



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses
vom 17.03.2021

Top 5 Strukturentwicklung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde

TOP

[Siehe Anlage.](#)



Strategie WFG 2030 –

Vorstellung der Strategie im Rahmen der
Regionalentwicklungsausschuss am 17.03.2021

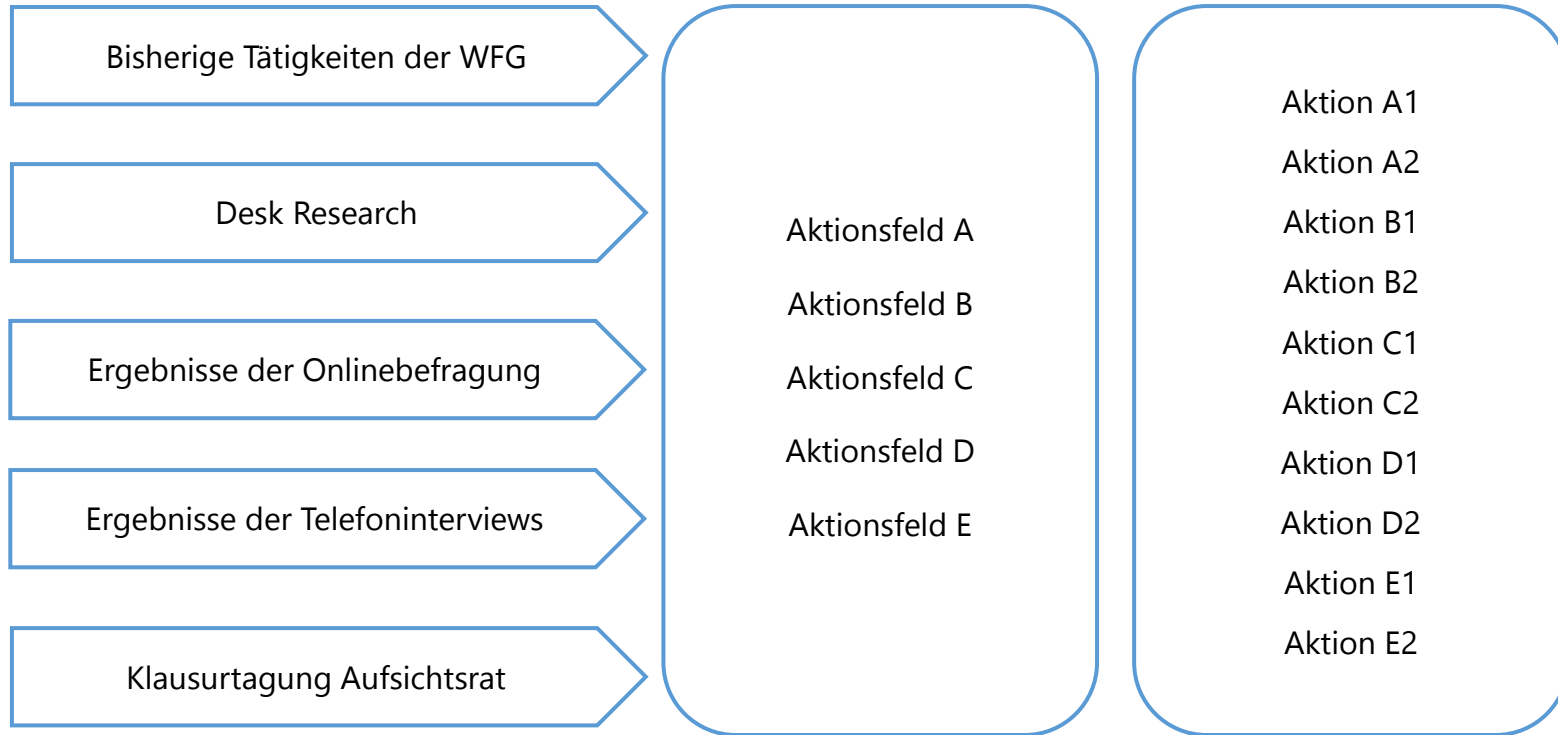
Inhalt

- A. Methodisches Vorgehen
- B. Analyse
- C. Strategie



A. Methodisches Vorgehen

A.1 Mehrstufiger Beteiligungsprozess



A.2 Onlinebefragung

Onlinebefragung Rücklauf und Beteiligung

Zeitraum der Onlinebefragung	16.04.2020 - 25.05.2020
Anzahl Unternehmen angeschrieben	145
Anzahl Unternehmen teilgenommen	58
Rücklaufquote	40%

A.3 Interviews

- Es wurden insgesamt **36 Interviews** telefonisch mit Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Wirtschaftsvereinen und –verbänden, Kreistagsfraktionen sowie Ämtern und Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde durchgeführt.
- Die Gespräche wurden mittels eines im Vorfeld entwickelten **Gesprächsleitfadens** durchgeführt.
- Ziel war es, durch die Gespräche die Einschätzungen der Befragten u.a. zu einzelnen Ergebnissen aus der Onlinebefragung, zu den Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandortes Rendsburg-Eckernförde, notwendige Aktionsfelder und Aktionen der WFG sowie die aus ihrer jeweiligen Sicht wichtigsten Themen für die Zukunft zu ermitteln.

A.3 Interviews

Interviewpartner I

Vorname	Name	Unternehmen / Institutionen
Tim	Albrecht	CDU Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde
Henning	Bähren	punker GmbH
Waldemar	Behn	BEHN Getränke GmbH
Andreas	Betz	Amt Hüttener Berge
Gunnar	Bock	Amt Schlei-Ostsee
Dietmar	Böhmke	Amt Jevenstedt
Götz	Bormann	Förde Sparkasse
Michael	Busch	Palliativnetz HORIZONT gGmbH
Jan	Butenschön	Amt Mittelholstein
Kai	Dolgner	SPD Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde
Carlo	Ehrich	Gemeinde Altenholz
Torsten	Eickstädt	Amt Eiderkanal
Monika	Evert	IB.SH
Michael Thomas	Fröhlich	UV Unternehmensverband Mittelholstein e. V.
Pierre	Gilgenast	Stadt Rendsburg
Rainer	Hinrichs	Stadt Büdelsdorf
Heinrich Wilhelm	Kath	Alfred Kath & Söhne GmbH
Susanne	Kirchhof	WGK Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

A.3 Interviews

Interviewpartner II

Vorname	Name	Unternehmen / Institutionen
Lutz	Kirschberger	Industrie- und Handelskammer zu Kiel
Stefan	Koch	gastro-preis-bund.de UG
Matthias	Körner	Körner Garten (im TÖZ Eckernförde)
Susanne	Kos	Kreishandwerkerschaft Rendsburg-Eckernförde
Tihomir	Krpan	Stadler Schienenfahrzeuge - Niederlassung Pankow
Anja	Kühl	Amt Bordesholm
Stefan	Landt	Amt Mittelholstein
Jan	Matera	FantasyWelt e.K.
Matthias	Meins	Amt Dänischer Wohld
Frank	Nissen	Eckernförder Bank eG Volksbank-Raiffeisenbank
Tanja	Petersen	Amt Fockbek
Olaf	Plambeck	Amt Flintbek
Petra	Reiber	Initiative Region Rendsburg e.V.
Michael	Schunck	SSW Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde
Tina	Schuster	FDP Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde
Janet	Sönnichsen	KielRegion GmbH
Dieter	Staschewski	Amt Nortorfer Land
Kirsten	Zülsdorff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

A.4 Onlinekonsultation

- Ursprüngliche Planung:
 - **Workshop** als Präsenzveranstaltung Ende Mai Anfang Juni
 - Einladung an alle Teilnehmenden der Interviews und der Onlinebefragung
 - Diskussion des Entwurfs des Strategiedokuments
 - Aufgrund der Covid-19 Entwicklung konnte der Workshop nicht durchgeführt werden
- Angepasste Planung:
 - Durchführung einer **Onlinekonsultation**
 - Selbe Zielgruppe wie beim Workshop
 - Zielgruppe soll Möglichkeit bekommen, Ihre Ansichten zur Strategie einbringen zu können
 - Onlinekonsultation fand im Herbst 2020 statt



B. Analyse

B.1 Globale Trends

Trends mit **starkem** Einfluss auf den Wirtschaftsraum Rendsburg-Eckernförde



Veränderte Arbeitswelten



Digitale Transformation



Demographischer Wandel



Urbanisierung

Trends mit **mittlerem** Einfluss auf den Wirtschaftsraum Rendsburg-Eckernförde



Anthropogene Umweltbelastung



Volatile Ökonomie



Ausdifferenzierte Lebenswelten



Business Ökonomie

B.2 Stärken Schwächen

Stärken

- Zentrale Lage des Kreises in SH
- Nähe zu Neumünster, Kiel, Hamburg und Dänemark
- Gute Anbindung an Straßen für den Fernverkehr und das Schienennetz
- NOK mit Kreishafen sowie den einzigen im Binnenland gelegenen Schwerlasthafen
- Wirtschaftsstarke Branchen (z.B. Logistik, IuK-Technologien, Gesundheit, Tourismus,...)
- Mittelständisch geprägte Wirtschaftsstruktur mit Unternehmen, die regional, national und international tätig sind

Schwächen

- Stark heterogene Struktur des Kreises
- Unzureichende Vernetzung und Kooperation zwischen Gemeinden untereinander und zu Unternehmen
- Rader Hochbrücke und Kanaltunnel bei Rendsburg sind ein Nadelöhr für den Fernverkehr
- Unzureichende Anbindung einzelner Gemeinden an das ÖPNV Netz
- Fachkräftemangel
- Konzentration auf einzelne Wirtschaftsräume
- Erschwerende Bürokratische Prozesse der öffentlichen Verwaltung

Herausforderungen

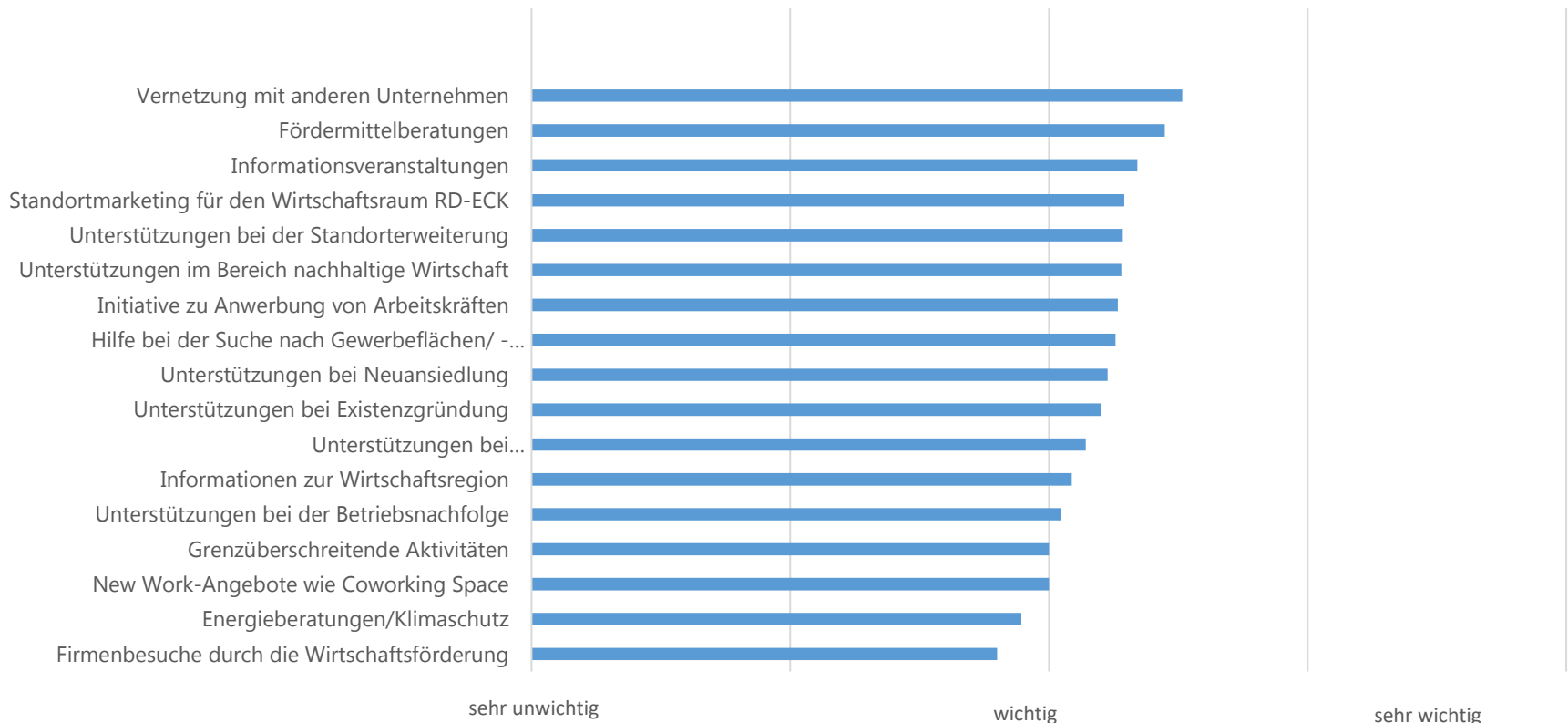
- Identifikation mit dem Kreis im Sinne der Stärkung der gesamten Wirtschaft seien es kleine, mittlere und große Betriebe in der Stadt, in der Stadtregion oder im ländlichen Raum (heterogene Struktur)
- Die Aufrechterhaltung der Mobilität im Fernverkehr
- Große Distanzen im Kreis
- Stärkung der Zusammenarbeit der Wirtschaftsinstitutionen im Kreis
- Stärkung des Branchenmix des Kreises

B.3 Stakeholder der WFG



B.4 Aktivitäten der WFG – Ergebnis Onlinebefragung

Welche Aktivitäten der WFG sind Ihnen in Zukunft für Ihr Unternehmen wichtig?



B.5 Zentrale Ergebnisse der Analyse

- Bei den Akteuren im Kreis besteht insgesamt eine **hohe Zufriedenheit** mit den Leistungen der WFG
- Die WFG unterhält eine gut **gelebte Kooperation** sowohl mit den öffentlichen Verwaltungen in den Kommunen und Ämtern im Kreis als auch mit anderen Wirtschaftsinstitutionen
- Die bisher angebotenen **Leistungen der WFG sind wichtig** für die Unternehmen. Bewährte Leistungen werden im Rahmen der künftigen Strategie fortgeführt.
- Die Aktivitäten und Leistungen, die die WFG für ihre Zielgruppen erbringt, sind **nach außen noch zu wenig sichtbar** (Profil schärfen).
- Es gibt Potenzial, die **Transparenz der Rolle und Aufgaben der WFG** im Kontext der anderen Wirtschaftsinstitutionen im Kreis weiter zu erhöhen.
- **Herausforderung** für die WFG, ihre **Angebote** sowohl auf den ländlichen Raum als auch auf die urbanen Räume im Kreis **auszurichten** und bereitzustellen.
- Für die WFG wird es eine Herausforderung sein, zunehmend **Kümmerer für wirtschaftliche Belange der Kommunen** im Kreis zu sein.

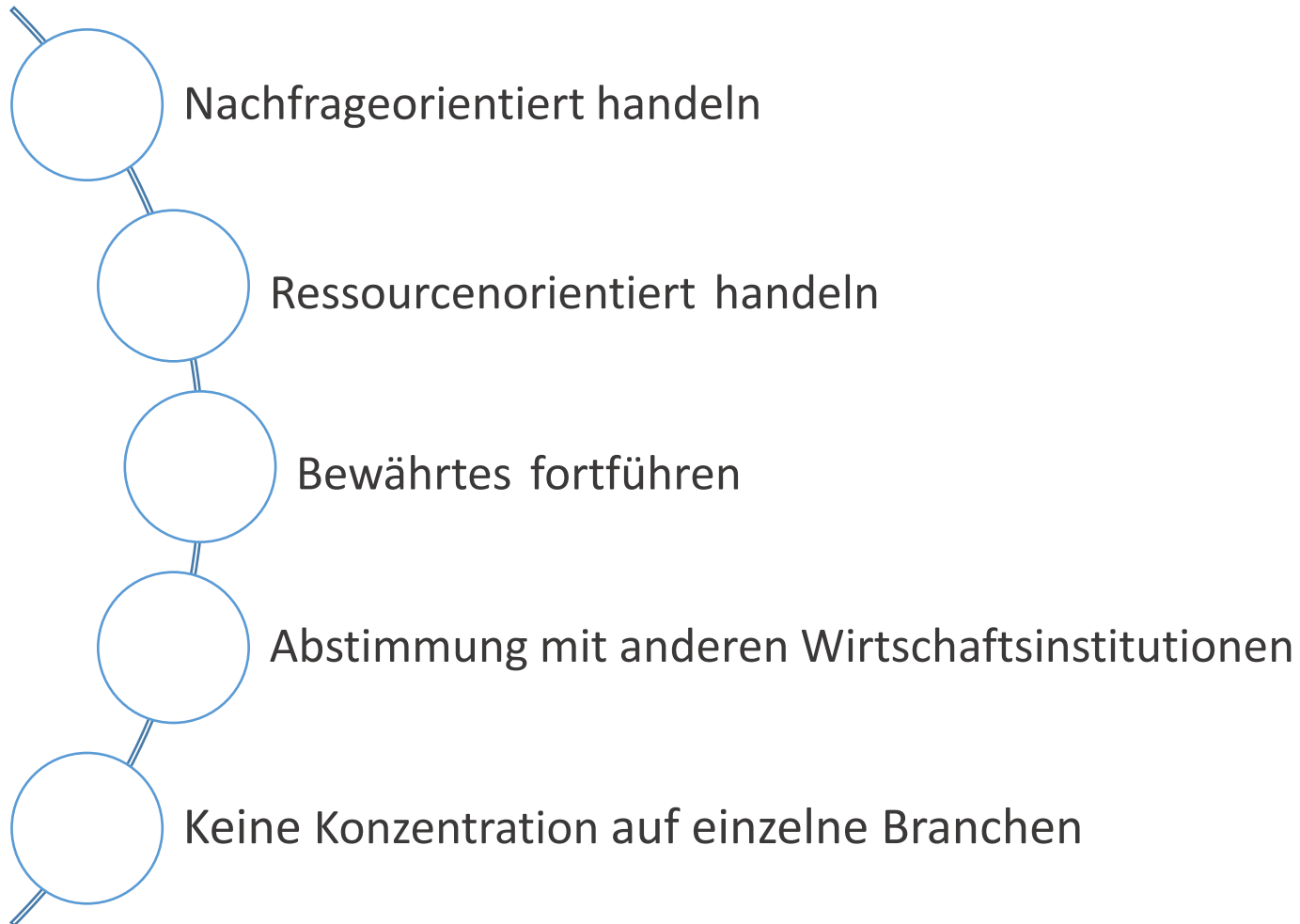


C. Strategie

C.1 WFG Ziel

„Strategisches Ziel der Wirtschaftsförderung Kreis Rendsburg-Eckernförde ist die Schaffung und Pflege wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, um den Wirtschaftsstandort Kreis Rendsburg-Eckernförde zu entwickeln, zu stärken und zu vermarkten, Arbeitsplätze zu sichern und die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu unterstützen, so dass die Wirtschaftskraft, regionale Wertschöpfung und das wirtschaftliche Wachstum des Kreises nachhaltig gefördert werden.“

C.2 WFG-Leitgedanken



C.3 WFG Zielgruppen und Leistungen

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde Leistungen

Für Unternehmen:

- Gewerbeflächen
- Industrie 4.0
- Fachkräfte/
Qualifizierung
- Fördermittel
- Netzwerke

Für Gründende:

- Beratung
- Finanzierung
- Gründerzentren
- Weiterbildung
- Netzwerke
- Co-Working

Für Kommunen:

- Fördermittel
- Gewerbeflächen-
entwicklung
- Gewerbeflächen-
vermarktung
- Veranstaltungen

Für Wirtschafts- institutionen:

- Gemeinsame
Veranstaltungen
- Entwicklung von
Leistungen
in Kooperation
- Gemeinsame
Messeauftritte
- Gemeinsame
Aktionen und
Projekte

C.4 WFG Aktionsfelder

Aktionsfelder

Bestands- pflege

Ziel:
Vorhandene
Betriebe im Kreis
halten und sie
bei ihrer Weiter-
entwicklung
unterstützen.

Neu- ansiedlung

Ziel:
Neue
Unternehmen bei
ihrer Ansiedlung
im Kreis
unterstützen.

Existenz- gründung

Ziel:
Gründung neuer
Unternehmen im
Kreis
unterstützen.

Standort- marketing

Ziel:
Bekanntheit des
Wirtschafts-
standorts
national
und international
weiter erhöhen,
um für neue
Unternehmen
und Fachkräfte
attraktiver zu
werden.

Regionale Netzwerke

Ziel:
Regionale
Vernetzung der
Akteure nach-
haltig etablieren
sowie die
Bekanntheit der
WFG im Kreis
stetig erhöhen.

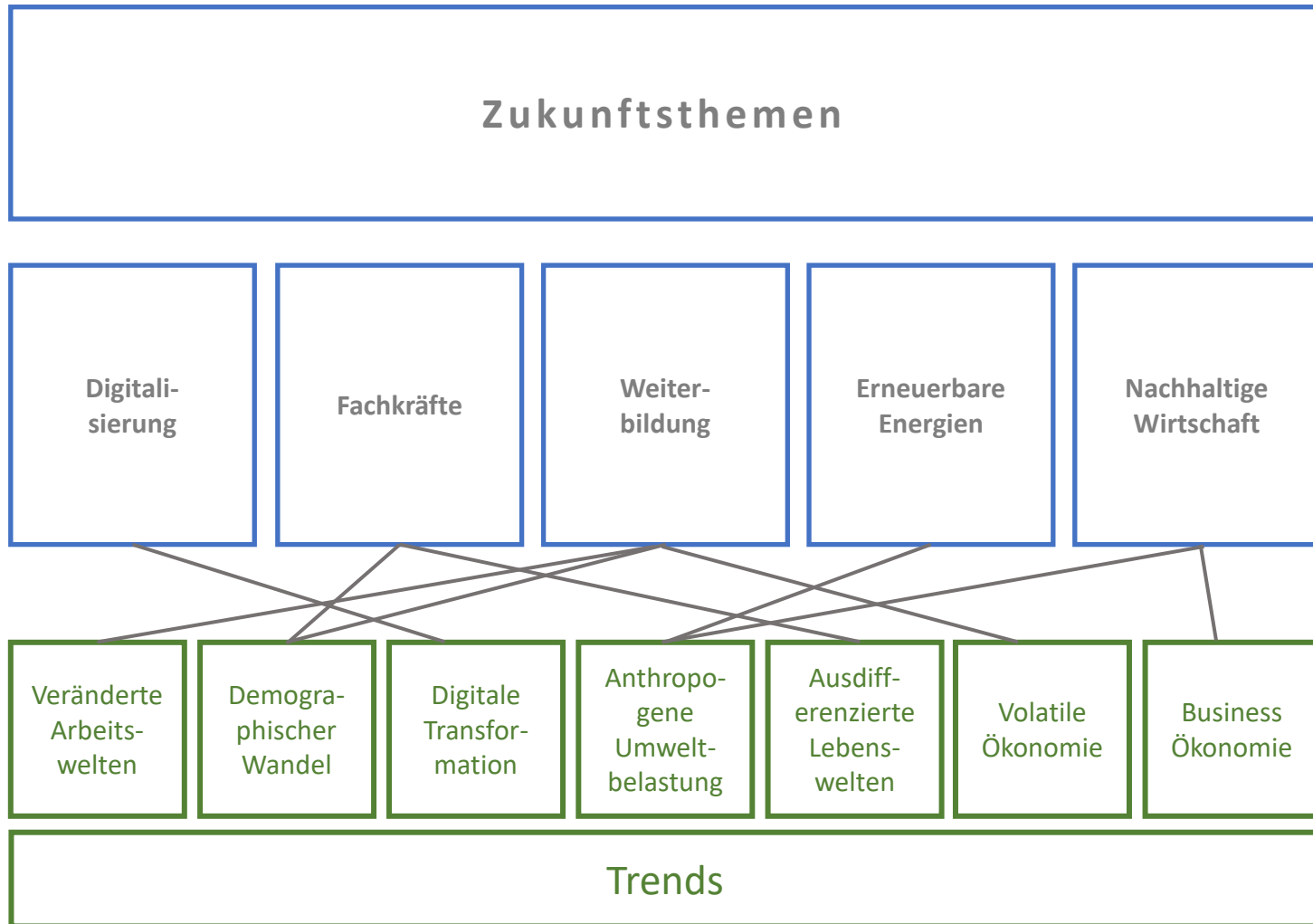
C.5 Bewährte WFG Aktionen

Aktionen	Aktionsfelder				
	Bestandspflege	Neuansiedlung	Existenzgründung	Standortmarketing	Regionale Netzwerke
Vernetzung mit anderen Unternehmen					
Fördermittelberatungen					
Informationsveranstaltungen					
Standortmarketing für den Wirtschaftsraum Kreis RD/ECK					
Unterstützung bei der Standorterweiterung					
Unterstützung im Bereich nachhaltige Wirtschaft					
Initiative zur Anwerbung von Arbeitskräften					
Hilfe bei der Suche nach Gewerbeflächen/-immobilien					
Unterstützung bei Neuansiedlung					
Unterstützung bei Existenzgründung					
Unterstützung bei Automatisierung/ Digitalisierung					
Informationen zur Wirtschaftsregion					
Unterstützung bei der Betriebsnachfolge					
Grenzüberschreitende Aktivitäten					
New-Work Angebote wie Coworking Space					
Klimaschutz					
Abstimmung zwischen Tourismusorganisationen					
Firmenbesuche durch die Wirtschaftsförderung					

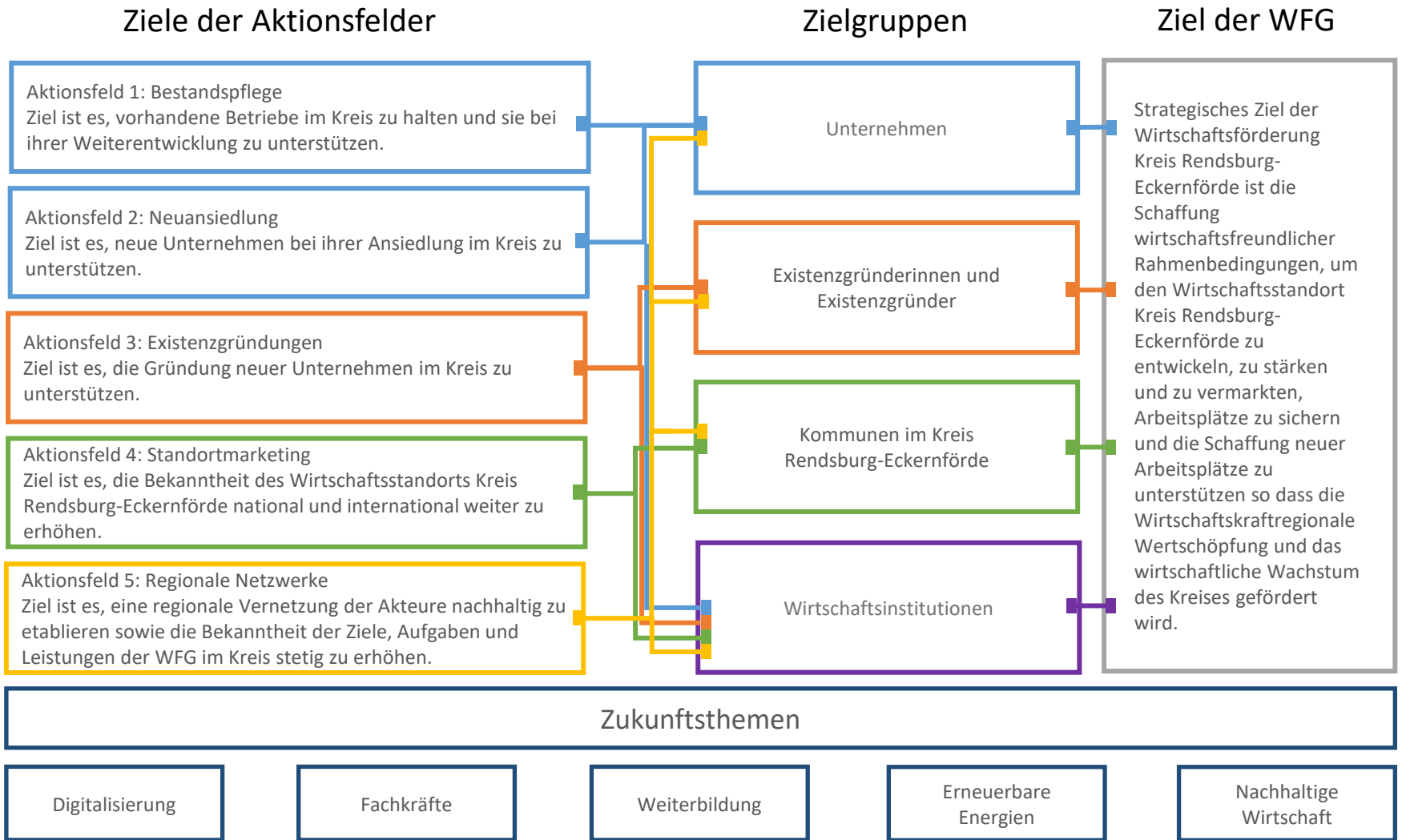
C.5 Neue mögliche WFG Aktionen

Aktionen	Aktionsfelder				
	Bestands- pflege	Neu- ansiedlung	Existenz- gründung	Standort- marketing	Regionale Netzwerke
Aktivitäten zur weiteren Vernetzung von Handwerksbetrieben	■				■
Ausbau eines Notfallmanagements	■				
Lotsenfunktion für Fördermittel	■	■	■		
Aufbau und Pflege eines digitalen online Regionalportals		■		■	
Entwicklung eines wirtschaftlichen Leitbilds für den Kreis				■	
Gemeindedialog					■
Veranstaltungen für Wirtschaft und Öffentliche Verwaltung	■				■
Moderation zwischen Wirtschaftsinstitutionen	■	■	■	■	■

C.6 WFG Zukunftsthemen



C.7 Strategie WFG 2030 – ein Gesamtüberblick



Strategieentwicklung WFG 2030

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Strategie wurde mit freundlicher Unterstützung des folgenden Unternehmens erstellt:

